

Autor(en): **Huber, Albert**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **8/1894 (1896)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V o r w o r t.

Indem der Verfasser den achten Jahrgang des Werkes der Öffentlichkeit übergibt, tut er es mit dem Gefühle herzlichen Dankes allen denjenigen gegenüber, welche ihm auch dieses Jahr mit Rat und Tat beigestanden sind. Insbesondere ist ihm von seite der kantonalen Erziehungsdirektionen rege Förderung zu teil geworden.

Die Anlage des Jahrbuches ist dieselbe geblieben wie in den Vorjahren. Als wesentliches Material standen die Jahresberichte der 25 kantonalen Erziehungsbehörden und die kantonalen Staatsrechnungen zur Verfügung. Ausserdem wurden die Publikationen verschiedener eidgenössischer Amtsstellen, Fachzeitschriften und wo nötig, die übrige einschlägige Fachliteratur benutzt. Die nächste Publikation wird voraussichtlich eine etwas andere Anordnung erfahren, da ihr, zum Teil wenigstens, die Ergebnisse der allgemeinen schweizerischen Schulstatistik zu Grunde gelegt werden können, die im Auftrage des eidgenössischen Departements des Innern auf den Zeitpunkt der Eröffnung der schweizerischen Landesausstellung in Genf 1896 fertiggestellt wird. Dann wird es möglich sein, das schulstatistische Material zu vervollständigen und das Jahrbuch für den ihm gesteckten Zweck der Orientirung über die kantonalen und schweizerischen Schulverhältnisse immer geeigneter zu machen.

Der Verfasser kann den achten Band des Jahrbuches nicht hinausziehen lassen, ohne dankbaren Herzens des Herrn Bundesrat Dr. C. Schenk zu gedenken, des hochsinnigen eidgenössischen Magistraten, dessen unerwarteten Hinschied das gesamte Schweizervolk in diesem Jahre betrauerte. Der Verblichene war dem Jahrbuch jederzeit ein verständnisvoller, wohlwollender und tatkräftiger Förderer.

Möge das Jahrbuch dazu beitragen, die einzelnen Kantone in ihren Bestrebungen auf dem Gebiete des Schulwesens einander immer näher zu bringen und für den Gedanken einer allgemeinen schweizerischen Volksschule neue Freunde zu werben. Dessen Verwirklichung sieht der Verfasser nicht in der Ausgestaltung irgendwelcher allgemeinen Formel, sondern in der wackern, von echt schweizerischem Sinne getragenen treuen Schularbeit in den einzelnen Kantonen.

Zürich, 31. Dezember 1895.

Albert Huber.

